

Neue swisswushu-Reglemente für die Wettkampfsaison 2012

Das neue traditionelle Reglement 2012

Gerne informieren wir Euch über die Neuerungen des neuen traditionellen Reglements 2012, welche im nächsten Jahr zur Anwendung kommen sollen. Das Reglement hat natürlich einige Abschnitte, die zwar international Sinn machen, die wir aber auf nationalem Level nicht so anwenden können, weil wir nicht genügend Teilnehmer haben werden (für künftige traditionelle Nationalkader-Mitglieder werden sie trotzdem wichtig sein). Konkret bedeutet dies, dass wir die im Reglement aufgeführten Kategorien vorläufig wie folgt zusammenfassen:

- Äussere Stile (für Shaolinquan, Hung Kuen, Choy Lee Fut, Bajiquan etc.)
- Innere Stile (alle traditionellen Stile wie Yang-Stil Taijiquan, Chen-Stil Taijiquan, Baguazhang, Xingyiquan etc.)
- Wing Chun (Wing Tsun, Ving Tsun, etc.)

Sollte sich herausstellen, dass z.B. in den äusseren Stilen jeweils viele Shaolinquan und Hung Kuen/Choy Lee Fut-Anmeldungen eingegangen sind, können die Kategorien bei Bedarf weiter aufgeschlüsselt werden, z.B. in nördliche und südliche Stile. Wir wollen aber den Charakter des Wettkampfs bewahren und werden die Latte der Teilnehmerzahl eher im zweistelligen Bereich ansiedeln. Die gleiche Aufteilung gilt auch für die Waffenformen.

Übergangsfristen und Besitzstand

Für Mitgliedschulen, die bereits an swisswushu-Turnieren mit traditionellen Formen teilgenommen haben, gilt in dem Sinn Besitzstand, dass sie keinen Nachweis mehr über die Originalität ihres Stils erbringen müssen (Ziffer 7 des Reglements).

Weiter gilt auch eine Übergangsfrist für Imitationsstile modernen Charakters (wie Yingzhaoquan, Tanglangquan etc.). Diese dürfen 2012 noch in den äusseren Stilen an den Start gehen. Eine Überprüfung der Kategorien findet für 2013 statt. Allenfalls werden die Imitationsstile dann in eine eigene traditionelle Kategorie überführt.

Nachweis gemäss Definition traditionelle Stile

Für Schulen, welche neu an swisswushu-Turnieren teilnehmen, ist der Ursprungs-Nachweis dann erforderlich, wenn es sich um ein unbekanntes System handelt. Für allgemein bekannte Stile wie Shaolinquan, Hung Kuen, Choy Lee Fatt, Wuzuquan, Bajiquan, Fanziquan etc. ist dieser Nachweis (Stammbaum, Urkunde etc.) nicht erforderlich.

Zeitlimiten

Neu gelten für die traditionellen Kategorien folgende Zeitlimiten:

- Formen ohne und mit Waffen mind. 40 Sekunden, max. 2 Minuten.
- Taijiquan ohne Waffen mind. 4 Minuten, max. 6 Minuten. Es ertönt der Gong nach 4 Min. 30.
- Taijijian, Taijidao etc. mind. 3, max. 4 Minuten. Es ertönt der Gong nach 3 Min. 30.
- Duilian/Duida (einstudierte Partnerkämpfe traditioneller Stile) mind. 40 Sekunden, max. 2 Minuten.
- Kinder mind. 30 Sekunden aber ohne Zeitmessung.

Bewertungskriterien

Neu wird die Bewertung durch die Eckschiedsrichter anhand von 3 Tabellen vorgenommen:

- Eine Tabelle für die allgemeine Einstufung der Leistung
- Eine Tabelle für allgemeine Fehler
- Eine Tabelle für Qualität der Bewegungen

Die 3 Bewertungstabellen sind im Reglement unter Ziffer 16 aufgeführt. Weitere Abzüge durch den Hauptschiedsrichter, für Zeitunterschreitung und Zeitüberschreitung sind unter Ziffer 14 aufgeführt.

Wir hoffen, Euch so genügend Informationen geliefert zu haben, damit Ihr Euch auf die neue Saison entsprechend vorbereiten könnt. Wie bereits an der Schulleiter-Konferenz informiert, sind wir aber davon abhängig, dass wir genügend Schiedsrichter für den traditionellen Bereich zur Verfügung haben werden, sonst müssen wir die Einführung der Bewertungskriterien um ein Jahr verschieben. Die traditionellen Schulen sind somit aufgerufen, zusätzlich Schiedsrichter an den Schiedsrichterkurs vom 25. Februar zu entsenden.

Für Fragen zum neuen Reglement steht Euch Urs Krebs, urs.krebs@swisswushu.ch gerne zur Verfügung.

Tuishou-Reglement 2012

Komplett neu ist das Reglement Tuishou (Huo Bu/Moving Steps). Mit dieser neuen Disziplin erhoffen wir uns zusätzliche Attraktivität in den Kampfdisziplinen sowie die Aufmerksamkeit von traditionellen Taiji-Schulen, denen diese Möglichkeit des Wettkampfs bisher in der Schweiz fehlte. Tuishou haben wir ja bereits im Mittags-Showblock der Schweizer Meisterschaften vorgestellt (<http://www.youtube.com/watch?v=8mVMV-wL58I>), nun könnt Ihr im Reglement nachlesen, welche Techniken erlaubt und welche Techniken verboten sind.

Für Fragen zum neuen Reglement stehen Euch Patrick Jeannotat, patrick.jeannotat@swisswushu.ch oder Urs Krebs, urs.krebs@swisswushu.ch gerne zur Verfügung.